

Ein Treffpunkt auf Rädern

Der Naturfreunde-Nachwuchs baut einen alten Bauwagen zum Jugendtreff um

VON REINHARD MICHL

BAD EMSTAL. Leo, Michel, Kjell und Ronny, vier Mitstreiter der Projektgruppe Bauwagen der Naturfreunde Bad Emstal, krepelten am Wochenende die Ärmel hoch, denn ihr Traum und der von 35 weiteren Mädchen und Jungen der Naturfreunde-Jugendgruppe soll schnellstmöglich in Erfüllung gehen: Ein alter Bauwagen soll zum schicken Jugendtreff werden.

Die Idee dazu hatte Michel Diez, wobei ihm und seinen Freunden dafür eigentlich ein ausrangierter Omnibus vorschwebte. Das war jedoch finanziell von den Jugendlichen nicht zu stemmen. Denn sie hatten sich nicht nur vorgenommen, ihr zukünftiges Domizil selbst nach eigenen Vorstellungen herzurichten, sondern auch das notwendige Material zu organisieren und zu finanzieren.

Wagen aus Baunatal

Geld wurde mit dem Verkauf von selbstgemachten Gelees und Marmeladen eingenommen. Die leckeren Köstlichkeiten boten die Jugendlichen bei den Naturfreunde-Veranstaltungen zum Verkauf an. Sie werden damit auch beim Sander Advents- und Weihnachtsmarkt präsent sein. Die Früchte und Zutaten bekamen sie kostenlos vom



Bauen ihren eigenen Treffpunkt: Michel, Kjell, Leo und Ronny vor dem Bauwagen.

Foto: zih

örtlichen Edekamarkt Berendes. Gespendet wurden auch Baumaterial, Ofen und Möbel. Jetzt suchen sie noch ein gut erhaltenes Fernsehgerät und eine Satellitenschüssel.

Nachdem der Omnibus-Wunsch nicht realisiert werden konnte, machten sich die Jugendlichen auf die Suche nach einem anderen Objekt. Bei den Baunataler Werkstätten wurden sie fündig und bekamen einen alten Bauwagen geschenkt. Seit der in Sand steht packen die Jugendlichen

kräftig an – unterstützt von einigen Erwachsenen. Getrübt wurde ihr baulicher Elan durch einen Einbruch im Bauwagen. Dabei wurde nicht nur das bisherige Geschaffene zerstört, sondern auch und die neuen Fenster geklaut.

Derzeit ist bei den jungen Handwerkern der bauliche Endspurt angesagt. Denn am Samstag, 21. Dezember, wollen sie ihr neues Domizil während des traditionellen Sonnenwend-Festes einweihen. Die Gesamtkosten des Objek-

tes beziffert Lukas Pfeiffer, Kassierer der Bauwagen-Projektgruppe, auf insgesamt 2500 Euro. Der Gesamtverein fördert die Maßnahme mit 300 Euro.

Schlüsselgewalt

Naturfreunde-Vorsitzender Gerhard Raabe: „Die Verantwortung für ihren neuen Treffpunkt liegt in allen Belangen in den Händen der Jugendlichen. Sie verfügen auch allein über die Schlüsselgewalt.“